



**Geschäftsordnung
der
„Vereinigten Sänger“ Ottersheim e. V.**

§ 1

Wahl des Vereinsausschusses

In den Ausschub des Vereins sind zu wählen:

- ein 1. Vorsitzender
- ein stellvertretender Vorsitzender (= 2. Vorsitzender)
- ein Schriftführer
- ein Rechner
- ein Jugendvertreter
- ein Notenwart
- zwei aktive Beisitzer
- zwei passive Beisitzer

§ 2

Mitgliederbeiträge

Für passive Mitglieder wird ein Jahresbeitrag von 12,- DM erhoben.

Nach dem Tode eines Mitgliedes wird dessen Ehegatte als beitragsfreies Mitglied geführt, wenn das verstorbene Mitglied entweder Ehrenmitglied oder bereits 25 Jahre aktiver Sänger war. In Zweifelsfällen entscheidet der Ausschub.

Aktive Sänger und Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.

Maßgebend für den jeweiligen Mitgliederstatus ist der Zeitpunkt der Einziehung der Beiträge.

Die Einziehung der Mitgliederbeiträge erfolgt grundsätzlich im Abbuchungsverfahren.

Beim Ausscheiden während eines Jahres hat das Mitglied keinen Anspruch auf eine anteilige Rückzahlung des bereits entrichteten Beitrages.

§ 3

Aufnahmegebühr

Wer nach Vollendung des 25. Lebensjahres passiv dem Verein beitrifft, hat grundsätzlich eine Aufnahmegebühr zu zahlen. Die Höhe berechnet sich nach der bisher für passive Mitglieder angefallenen Beiträgen, wobei die vom 25. bis 40. Lebensjahr angefallenen Beiträge zur Hälfte angesetzt werden. In Sonderfällen entscheidet der Ausschub.

§ 4

Allgemeine Rechte der Mitglieder

Die Mitglieder

- können die Mitgliederversammlung sowie alle sonstigen Vereinsveranstaltungen besuchen,

Geschäftsordnung der Vereinigten Sänger Ottersheim e.V.

- sind bei Abstimmungen in der Mitgliederversammlung stimmberechtigt,
- können zur Abstimmung bei der Mitgliederversammlung oder zur Beratung im Ausschuß des Vereins Anträge stellen,
- können in den Ausschuß des Vereins gewählt werden,
- haben im Rahmen der §§ 5 – 7 ein Recht auf Ehrung durch Liedvortage,
- haben im Rahmen des § 8 im Todesfall Anspruch auf Grabgesang und ggf. Kranzniederlegung.

§ 5

Liedvortage anläßlich eines Geburtstagsjubilaums

Aktiven Sängern wird auf Wunsch zur Vollendung des 50. Lebensjahres, des 60. Lebensjahres sowie alle weiteren fünf Jahre ein Ständchen gebracht.

Fördernden Mitgliedern (passive Mitglieder) wird auf Wunsch zur Vollendung des 70. Lebensjahres sowie alle weiteren 10 Jahre ein Ständchen gebracht.

§ 6

Liedvortage anläßlich einer Heirat

Aktiven Sängern wird auf Wunsch anläßlich ihrer Hochzeit ein Ständchen gebracht. Auf Wunsch wird außerdem während der kirchlichen Trauung gesungen, sofern genügend Sänger zur Verfügung stehen.

Auf Liedvortage außerhalb von Ottersheim besteht grundsätzlich kein Anspruch.

§ 7

Liedvortage aus besonderem Anlaß

Abweichend von den §§ 5 – 6 und 8 ist eine Ehrung durch Liedvortage möglich, soweit zwei Drittel der anwesenden Sänger dem zustimmt. Die entsprechende Abstimmung ist während der Singstunde vorzunehmen.

§ 8

Ehrung im Todesfall

Solange und soweit dafür eine ausreichende Zahl von Sängern zur Verfügung steht, werden im Todesfall mit Gesang zu Grabe begleitet

- alle Mitglieder
- der Ehegatte oder schulpflichtige Kinder von Mitgliedern

Zusätzlich durch Kranzniederlegung werden geehrt

- aktive Mitglieder
- Ehrenmitglieder

- Ausschubmitglieder

Zum Zeitpunkt des Todes muss der Betreffende Mitglied gewesen sein. In Sonderfällen entscheidet der Ausschub.

Wenn die Beerdigung außerhalb von Ottersheim stattfindet, besteht kein Anspruch auf Grabgesang.

§ 9

Sonstige Vereinsehrungen

Der Verein vergibt folgende Ehrungen

- die silberne Ehrennadel für 25jahrige aktive Mitgliedschaft
- die goldene Ehrennadel für 40jahrige Mitgliedschaft
- Ernennung zum Ehrenmitglied

Zum Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer über 40 Jahre aktiv gesungen hat oder über 50 Jahre dem Verein als Mitglied angehört oder sich in sonstiger Weise in besonderem Maße um den Verein verdient gemacht hat. Über die Ernennung zum Ehrenmitglied entscheidet der Ausschub.

- Ernennung zum Vorsitzenden

zum Ehrenvorsitzenden kann ernannt werden, wer lange Jahre 1. Vorsitzender war. Über die Ernennung entscheidet die Mitgliederversammlung auf Antrag eines Ausschubmitgliedes. Der Ehrenvorsitzende gehört dem Ausschub ehrenhalber an.

Soweit die Ehrung von der Dauer der Mitgliedschaft abhängig ist, können Mitgliedszeiten in auswärtigen Gesangsvereinen analog angerechnet werden.

§ 10

Verpflichtung des Chorleiters

Über die Verpflichtung des Chorleiters und die Höhe der Chorleiterentschadigung entscheidet der Ausschub.

§ 11

Inkrafttreten der Geschäftsordnung

Die vorliegende Satzung ist von der Mitgliederversammlung am 1. März 1986 beschlossen worden und mit gleichem Tag in Kraft getreten.